

Korken für den Kranichschutz

Der NABU sammelt seit Jahrzehnten die echten Flaschenkorken, gemeinsam mit den Winterhuder Werkstätten in Hamburg. Die Menschen mit Handicap verarbeiten die Korken zu Dämmgranulat für den umweltfreundlichen Hausbau. Kork ist extrem wärme- und schalldämmend, außerdem leicht und verrottet praktisch nicht. Mit dem Verkauf des *ÖKorks* werden Projekte zum Schutz der Korkeichen in Spanien unterstützt, wo viele der Europäischen Kraniche überwintern. Mit dieser KORKampagne werden inzwischen fast eine Milliarde Korken jährlich vom Restmüll verschont. In der Zwischenzeit gibt es viele Weinflaschen mit Drehverschluss aus Aluminium oder auch mit Kunststoffkorken, aber das Sammeln liegt wohl der deutschen Bevölkerung im Blut. Kunststoffkorken gehören in den Gelben Sack. So sammelt der NABU Osterode gemeinsam mit vielen Sammelstellen im Altkreis Osterode die Korken, weil sie zu schade für den Müll sind.



Hier die aktuellen Sammelstellen nach Orten geordnet:

Osterode, NABU Naturschutzzentrum Abgunst 1, Rathaus, Kreisvolkshochschule, Reformhaus Kolle, Herkules Markt, Abfallberatung des Landkreis Göttingen

Schwiegershausen: Gaststätte Ohnesorge, Vollkornbäckerei Schmidt, Lerbach: Toto-Lotto Annahmestelle

Hattorf: Rathaus, Elbingerode oder Badenhausen: Raiffeisen Warengenossenschaft

Herzberg: Herkulesmarkt, Hartmann, Richard-Wagner-Str.10, Eisdorf: Naturkost-Laden

Windhausen: Rathaus

Bad Lauterberg: Arbeiterwohlfahrt Barbis und Bad Sachsa: Rathaus.

Der NABU bittet bei der Abgabe der Korken auf Sortenreinheit also keine Kunststoffkorken oder andere Fremdstoffe und bei größeren Mengen kontaktieren Sie mit dem Sammelstellen oder mit dem NABU Naturschutzzentrum über Mail :nabu-osterode@online.de oder Dienstag und Donnerstag von 13-18 Uhr unter Tel. 05522-920870. Auch bei der Einrichtung einer neuen Sammelstelle bitte um Kontaktaufnahme. Die gerade im Zug in die Winterlandschaften befindlichen Kraniche bedanken sich jetzt schon mit Ihrem typischen Rufen Grus Grus.